

## Transkription von Urkunde BRB 1321b

Ort, Datierung: Brandenburg an der Havel, 1321-11-02

Signatur: Stadtarchiv Brandenburg, 0.2.1.3

Inhalt: Rat der Städte Brandenburg: Kaufmännische Übereinkunft der Alt- und Neustadt  
Brandenburg

Jn deme namen gotis amen . diz ist di bie richtunge der zwig(er) stede uon brande(n)burch . die erste sache die ist daz daz die gene / stat sich des anderen ge hege vnder wind(et) . sie en tun daz mit oren willen . uort mer die ander sache die ist daz . daz man / den weke marcket sal holden . ein stat der anderen . also die von oldere ge standen hant . vnde war die weke marcket sich / ge boret . ind(er) weken . dar sal ouch uolgen die uisch marcket . vn(de) mit allerhande kofenschapht . ein stat d(er) anderen sal hegen / genzlichen . ane brot vnde vleisch mer vnde uort , vmme d(er) want snider stede uon beiden steden . inden kofhuseren . die sal / man halden . also die uon older geholden sint . aue(re)ns mer v(m)me daz want sniden . uon beiden steden . daz sal man halden also swer / ind(er) nige(n) stat wil sniden . d(er) mach ouch sniden inder alden stat . vnde suer ind(er) alden stat wil sniden . d(er) mach ouch wol sniden / ind(er) nigen stat , , mer . vnde uort uor nemet . in welcher stat eyne die gulde wirt uor saget . di and(er) stat en sal ir i(m)me nicht / gūnen . iz ne sie mit irer zwig(er) wilkore , , auerens . vnde uort mer . were kein man . der uz einer stat indie ande(re)n zoge / wone(n) . daz macher uon sines silues wilkore vil wol tun . al so bie scheidlichen daz her uon sich lege . daz her uf sich hat legge(n) / iz si yude od(er) criste , , aue(re)ns vn(de) uort mer . v(m)me die lem gruue uz d(er) alden stat . die si nu heben . di scoln sie halden also . daz die / vz d(er) nige(n) stat scole halen lem . v(m)me den selue(n) tins . also die tu(n) uz d(er) alden stat , , mer vnde boue(n) alle ding wizit . were daz / die lem grūue uor ginge . cophen si en ande(re) di bürger(er) vz d(er) nige(n) stat . scoln gelden den zwein teil . v(nde)<sup>1</sup> die burg(er) uz d(er) alden stat / de gelden den dritten teil . aue(re)ns vnde mer . were daz kenge stat durch die ande(re)n vūre , daz were uzwelchem tore daz were / daz sal sin mit guten willen , aue(re)ns vn(de) uort mer . welch bürger(er) uz d(er) alden stat . uert durch die vulz<sup>2</sup> renne(n) . die sal daz selue / tun . daz di uz d(er) nige(n) stat tun , , hete au(er) die alde stat zu ires selues gebūwe iteswaz zu vrenne . daz sal man mit guten / willen lazen varen vri . au(er) vn(de) uort mer wizit daz daz sente mawrizius tach uth beiden steten sal wesen vri . mer . wizit / au(er) ist daz d(er) selber tach kūmt vf eine(n) visch marcket i(n) welcher stat ind(er) vuoche(n) h(er) sich zu rechte boret . dar sal h(er) sin , vnde / bliue(n) . v(nde)<sup>1</sup> hegen in uon den steten beide , , aue(re)ns vn(de) uort mer . welch man korn cophet . iz si i(n) welch(er) stat daz si . daz sal ma(n) / i(m)me gūtlichen vūren v(nde)<sup>1</sup> bringe(n) zu hus . aue(re)ns sitz uch allen wiszlich . daz man einen vri iar marcket den burgere(n) vz / d(er) alden stat kūndeg(et) uf den tach sente michaelis des engels , , uort mer sw(er) wingarthen hat uz d(er) nige(n) stat hen nou(er) ame / berge . d(er) tu so daz daz redilich si . vn(de) uon aldere si ge wesen , , vort mer von disine tage en sal man keine vron(n)ige dar / vp vuren . sinte male daz dar en kein rouch uz ne geit , , daz alle ding . di hir bie screuen sint . vnde ge sprochen in disine / briue . uon rechte vnde uon gnaden war sint . daz bi zūgent die achbere vnde die ersam(m)e ratmanne al rest von berlyn / vnde von kolne . von vrackenuorde vnde uon struteberch . von spadow vnde uon nawen . von copenick vn(de) von rathenow / v(nde)<sup>1</sup> die stede beide uan brandeburch alt vnde nige an aller leige argelist , , Nach d(er) bort vnser heren gotes . dūsent iar / drie hūndert iar . vnde ein vnde tzwentich iar . indeme guten tage aller seler vf deme witen closter zū brandeburch /<sup>3</sup>

---

<sup>1</sup> *n* als Abbreuiatur über *v* gestellt

<sup>2</sup> *vluz*

<sup>3</sup> hochdeutsche Merkmale, fast 1:1 mit BRB<sub>1321a</sub>